

Eberhard Schunck

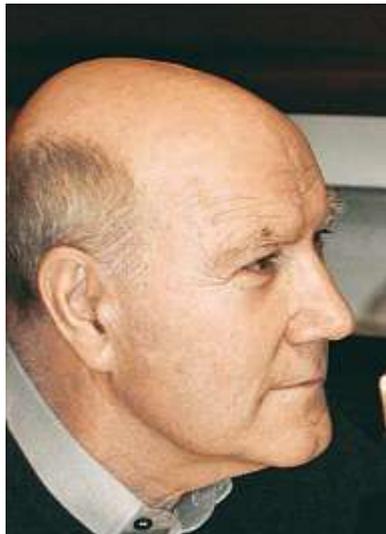
70 Jahre

Am 21. April 2007 feierte Prof. Eberhard Schunck, Ordinarius i.R. für Baukonstruktion der TU München, seinen 70. Geburtstag.

Eberhard Schunck, geboren in Augsburg, studierte von 1956 bis 1961 Architektur an der TH München. Nach 18 Jahren Praxis begann er sich in der Lehre zu engagieren. Zunächst nahm er einen Lehrauftrag an der Universität Stuttgart am Institut für Baukonstruktion wahr. Im Sommersemester 1981 wurde er zum Professor für Baukonstruktion, Entwerfen und Gebäudelehre an der Fachhochschule Augsburg berufen. 1984 führte ihn sein Weg erneut an die Universität Stuttgart, wo er diesmal die Leitung des Fachgebiets für Planung und Konstruktion an der Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen übernahm. 1992 folgte er dem Ruf an die TUM, wo er bis zu seiner Emeritierung 2002 wirkte.

Eberhard Schunck lehrte mit großem Engagement die Fächer Hochbaukonstruktion, Tragwerklehre sowie Darstellende Geometrie und Zeichnen. Sein erklärtes Ziel war dabei, bereits während des Studiums die Verständigung zwischen Architekten und Bauingenieuren zu fördern. Gemeinsame Entwurfs- und Diplomarbeiten von Architektur- und Bauingenieurstudenten bildeten die Basis dafür.

Darüber hinaus veranstaltete er unter dem Titel »Geschichte des Bauingenieurwesens« regelmäßig Vortragsreihen, bei denen Architekten, Ingenieure und Historiker aus Deutschland und der ganzen Welt zu Wort kamen. Die Vorträge, die



Eberhard Schunck *Foto: privat*

stets von TUM-Angehörigen wie auch von externen Gästen sehr gut besucht wurden, sind in einer eigenen Schriftenreihe dokumentiert. Der »Dachatlas – geneigte Dächer« trägt seinen Namen als Autor ebenso wie eine Monografie über den Schweizer Schalenbauer Heinz Isler. Neben seiner Tätigkeit an der Hochschule leitete er das Architekturbüro Schunck Ullrich und Partner, das er zu einer Vielzahl von Wettbewerbserfolgen und Veröffentlichungen ausgeführter Bauten führen konnte. Auch hier war ihm die Zusammenarbeit von Architekt und Ingenieur immer ein großes Anliegen.

Auch nach seiner Emeritierung ist Eberhard Schunck bis heute als Architekt und Autor aktiv. Mit ebenso viel Elan geht er seinen vielfältigen Hobbys nach. Seine Kollegen, ehemaligen Mitarbeiter und Studierenden wünschen ihm, dass dies noch lange so bleibe.

*Klaudius Henke
Robert Pawlowski
Stefan Winter*

Termine

Ins öffentliche Rampenlicht tritt der Competence Pool Weihenstephan am **26. April 2007** mit einer Informationsveranstaltung über »**Zukunftsstrategien in Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt**«. Nach Grußworten und einführenden Informationen über den CPW werden die Vorteile von Kooperationen zwischen Lebensmittelindustrie und Universität aus der Sicht der Hochschule und der Industrie dargestellt. Außerdem referieren Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft über aktuelle Themen aus Lebensmittelindustrie, Forschung und Rechtswesen. Ort: Tagungshaus »Viva Vita«, Freising, Gartenstraße 57. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Tel: 08161/71-2357, cpw@wzw.tum.de

Live und aus der TUM ist die Sendereihe »**Hochschul-Quartett – Wissenschaft zur Diskussion**« am **27. April 2007** im Deutschlandfunk zu hören. Die Präsidenten der TUM, Prof. Wolfgang A. Herrmann, der TU Braunschweig, Prof. Jürgen Hesselbach, und der FU Berlin, Prof. Dieter Lenzen, diskutieren mit Arend Oetker, dem Präsidenten des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft, über das Thema »Wa(h)re Bildung?«. Es moderieren Prof. Christian Floto vom Deutschlandfunk und Dr. Michael Kröher vom manager magazin. Gäste sind herzlich willkommen. Zeit: 19 Uhr (s.t.); Ort: Senatssaal der TUM im Stammgelände, Arcisstraße 21. Sendezeit ist 19.15 bis 20.15 Uhr.

Kritische Bestandsaufnahme zur Künstlichen Intelligenz (KI) ist das diesjährige Thema der **Veranstaltungsreihe »Technik im Brennpunkt«**, zu der die TUM und der Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

gemeinsam einladen. Am **10. Mai 2007** spricht Prof. Joseph Weizenbaum über »Künstliche Intelligenz – Vision und Wirklichkeit«. Weizenbaum war 25 Jahre lang Professor für Computer Science am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston und hat dort die Entwicklung maßgeblich mitgestaltet; er ist aber auch zu einem der profiliertesten Kritiker unreflektierter Computernutzung geworden. Zuvor wird Prof. Michael Beetz vom TUM-Lehrstuhl für Image Understanding and Knowledge-based Systems die aktuelle Forschung zur KI vorstellen. Durch die Veranstaltung führen TUM-Vizepräsident Prof. Arndt Bode und Dr. Christoph-Friedrich von Braun, Vorsitzender des VDI-Berzirksvereins München, Ober- und Niederbayern. Ort: Audimax der TUM, Arcisstraße 21; Zeit: 19 bis 22 Uhr; Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: Geschäftsstelle des VDI, Tel.: 089/57 91 22 00, E-Mail: bv-muenchen@vdi.de

www.verein-der-ingenieure.de/veranstaltungen/brennpunkt.htm

120 000 Menschen in Deutschland leiden an Multipler Sklerose (MS), und jährlich kommen etwa 3 000 Neuerkrankungen hinzu. Ob Sport harmlos oder gefährlich ist für MS-Patienten und wie intensiv körperliche Aktivitäten durchgeführt werden können, darüber herrscht große Unsicherheit. Dank intensiver wissenschaftlicher Forschung hat in den vergangenen Jahren nicht nur der medikamentöse, sondern auch der (sport-)therapeutische Bereich Fortschritte gemacht. Diesem Thema widmet sich das **7. Preventum-Patientenseminar** am **12. Mai 2007**, das die TUM-Lehrstühle für Präventive und Rehabilitative Sportmedizin (Prof. Martin Halle) und für Sport- und Gesundheitsförderung (Prof. Horst Michna) sowie

das Kuratorium für Prävention und Rehabilitation der TUM gemeinsam mit dem Neurologischen Krankenhaus München veranstaltet. Aktuelle therapeutische Ansätze, die Problematik Multiple Sklerose – Sport, speziell therapeutisches Klettern für MS-Betroffene und erste wissenschaftliche Ergebnisse einer Pilotstudie zum therapeutischen Klettern stehen im Mittelpunkt des Seminars. Die Teilnehmer können auch selbst das therapeutische Klettern an der Kletterwand der Zentralen Hochschulsportanlage (ZHS) ausprobieren; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Ort: Aula und Leichtathletikhalle der ZHS; Zeit: 9.30 bis 14 Uhr. Ansprechpartner: Dr. Christoph Lammel oder Claudia Kern, Tel: 089/289-24420, kuratorium.pr@sport.med.tum.de bzw. claudia.kern@sp.tum.de

www.ktu.vo.tum.de

Seine **Antrittsvorlesung** über »Erreichbarkeit als Qualitätskriterium einer mobilen Gesellschaft« hält am **16. Mai 2007** Prof. Gebhard Wulfhorst, seit Juli 2006 Leiter des Fachgebiets für Siedlungsstruktur und Verkehrsplanung der TUM. Zum Thema »Anforderungen an eine Siedlungsstruktur und Verkehrsplanung der Zukunft« referieren unter anderem »aus Münchner Sicht« Prof. Christiane Thalgott, die bisherige Referentin für Stadtentwicklung und Bodenordnung der Stadt München und Präsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, und Prof. Klaus J. Beckmann, Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik, Berlin, »aus gesamtdeutschem Blick«. Ort: Hörsaal 1100 der TUM, Arcisstraße 21; Zeit: 16 bis 18 Uhr, anschließend Stehempfang. Anmeldeformular unter: www.sv.bv.tum.de

Die Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) und der

Lehrstuhl für Sportpsychologie der TUM (Prof. Jürgen Beckmann) laden ein zur 39. Jahrestagung der asp gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) vom **17. bis 19. Mai 2007** in der Fakultät für Sportwissenschaft der TUM. Unter dem Titel »**Diagnostik und Intervention – Bridging the gap**« soll eine Lücke zwischen sportpsychologischer Diagnostik und Intervention überbrückt werden. Die Tagung richtet sich an Sportpsychologen, Sportwissenschaftler und Trainer. Hauptvortragende sind Prof. Ernst Pöppel, Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Karl Westhoff, TU Dresden, und Prof. Craig Wrisberg, University of Tennessee. Im Vorfeld findet vom **15. bis 17. Mai 2007** der **11. asp-Nachwuchsworkshop »Linking the knowledge«** für Diplomanden, Doktoranden und Habilitanden aus der Sportpsychologie und benachbarten Disziplinen statt. Im Mittelpunkt steht der Wissensaustausch mit erfahrenen Experten aus Sportpsychologie und Sportwissenschaft: PD Dr. Ralf Brand, Stuttgart, PD Dr. Dirk Büsch, Leipzig, und Prof. Martin Lames, Augsburg, geben in kurzen Vorträgen einen Überblick über verschiedene Forschungsfelder in der Sportpsychologie/-wissenschaft und betreuen anschließend Arbeitskreise, in denen die Teilnehmer ihre aktuelle Forschungsarbeit kurz vorstellen können.

www.asp2007.de

Vom **11. bis 15. Juni 2007** veranstaltet das Sprachenzentrum der TUM eine Vortrags- und Filmreihe zum Thema »**Islamische Welt und Globalisierung**«. Internationale Referenten sprechen unter anderem über »The Rise of Fundamentalism«, »Culture, Science, and the Globalisation Age« oder »Frauen im Islam«. Zusätzlich werden Filme aus islamischen Ländern gezeigt. Ort: Sprachenzentrum, Arcisstraße 21, Sprachlabor 0170, Erdgeschoss; Zeit: 18 Uhr (Vorträge) bzw. 20 Uhr (Filme). Der Eintritt ist frei.

<http://portal.mytum.de/studium/sprachenzentrum/index.html>

Am **12. Juni 2007** findet an allen drei Standorten der TUM – München, Garching und Weihenstephan – der zweite bayernweite **Aktionstag zur betrieblichen Gesundheitsförderung** statt. Die Hochschulangehörigen haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich vor Ort gesundheitlich durchchecken zu lassen und sich zu vielen interessanten Themen rund um ihre Gesundheit zu informieren. Dazu gibt es Tipps und Beratung von Krankenkassen und örtlichen Anbietern aus gesundheitlichen Einrichtungen. Der Hochschulsport, die Betriebsärzte und die Arbeitsgruppe Betriebliche Gesundheitsförderung stellen ihre Angebote vor und stehen für Fra-

gen zur Verfügung. Die Organisatoren hoffen auf eine ebenso gute Resonanz wie beim ersten bayernweiten Aktionstag vor zwei Jahren. Das detaillierte Programm mit den konkreten Veranstaltungsorten und jeweiligen Aktionszeiten findet sich in den ab Anfang Mai 2007 ausliegenden Programmen.

Die Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen feiert am **7. Juli 2007** ihren **Tag der Fakultät**. Der Festakt zur Ehrung der Absolventen beginnt um 15 Uhr mit einem Stehempfang vor dem Audimax im Innenhof der TUM. Ab 19 Uhr lädt die Fakultät zum festlichen Abend mit Tanz ins Foyer des Audimax. Der Eintritt ist bis 18 Uhr frei, die Abendveranstaltung kostet 20 Euro. Informationen unter www.bv.tum.de

Wie immer am zweiten Freitag im Juli lädt die Fakultät für Maschinenwesen der TUM in Garching alle Absolventen, Promovierten, Studenten, Mitarbeiter, Ehemaligen und Freunde der Fakultät herzlich ein, gemeinsam den nahenden Abschluss eines erfolgreichen akademischen Jahres zu feiern: mit dem traditionellen **Tag der Fakultät Maschinenwesen** am **13. Juli 2007** im Fakultätsgebäude auf dem Garching Campus ab 14 Uhr. Feierlicher Höhepunkt der Veranstaltung ist der Festakt um 14.45 Uhr, bei dem zuvorderst die diesjährigen Absolventen und Promovierten geehrt und verabschiedet werden. Danach findet ein Sektempfang statt. Abschluss und Glanzlicht ist der große Ball der Fakultät (18.30 bis 2 Uhr). Programm und Anmeldung: www.tdf.mw.tum.de

Die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) an der TUM feiert in der Vorlesungszeit einen katholischen **Gottesdienst**, der **sonntags um 20 Uhr** in der Krypta der Universitätskirche St. Bonifaz, Karlstr. 34, stattfindet. Zusammen mit Studierenden gestaltet Hochschulpfarrer Dr. Richard Götz den Gottesdienst, der jeweils am 1. Sonntag im Monat in englischer Sprache abgehalten wird. Internationale Kommilitonen und TUM-Mitarbeiter sind herzlich willkommen. Im Anschluss an die Eucharistiefeier bietet der »Sonntagabend in der KHG«, im Foyer des KHG-Hauses, Karlstr. 32, Entspannung im hauseigenen Biergarten bei einem Abendessen, einem musikalischen Event oder einem Billardtunier und gemeinsamen Gesprächen.

Melchior Reiter

Am 18. Februar 2007 starb Prof. Melchior Reiter, emeritierter Ordinarius für Pharmakologie und Toxikologie der TU München, im Alter von 87 Jahren.

Melchior Reiter wurde am 2. April 1919 in Berlin geboren. Er studierte Medizin in Berlin und promovierte 1944 bei Heubner am Pharmakologischen Institut der Berliner Universität. Sein weiterer Weg führte



Melchior Reiter

Foto: privat

ihn an die Harvard Medical School in Boston zu Otto Kraye und an das Pharmakologische Institut der LMU in München. 1955 habilitierte er sich in München bei A.W. Forst. Im Jahr 1968 wurde er auf den Lehrstuhl für Pharmakologie und Toxikologie der damaligen TH München berufen. Trotz der zunächst sehr begrenzten Möglichkeiten gelang es Reiter, das Institut im Laufe der Jahre effektiv zu gestalten, zu erweitern und zu internationalem Ansehen zu führen. Er leitete es bis 1990. Von 1970 bis